

4. September 2019 <https://www.geistigewelt.tv/spiritualitaet/was-mit-der-seele-im-schlaf-passiert/>



Für gewöhnlich denken wir, dass im Schlaf nicht besonders viel passiert, außer wir erleben intensive Träume. Aber wie kann es sein, dass wir uns nach einem scheinbar ganz normalen Schlaf manchmal wie gerädert, ein anderes Mal wie frisch geboren und wieder ein anderes Mal seltsam verändert fühlen? Kann es sein, dass in der Nacht etwas mit uns geschieht, das wir gar nicht bewusst mitbekommen und woran wir uns auch nicht erinnern? Unsere Helfer in der geistigen Welt haben uns gebeten, dieses Thema aufzugreifen. Aus ihrer Sicht ist unser Schlaf eine hochaktive Phase und sie wollen, dass wir darüber Bescheid wissen.

Im ersten Teil dieser Durchgabe bekomme ich hellsichtigen Einblick in die nächtlichen Seelenaktivitäten. Im zweiten Teil (Channeling) erklärt die geistige Führung, was es mit den Vorgängen auf sich hat und wie wir heilsame Prozesse unterstützen können.

## Transkription

### Hellsichtigkeit

Das erste, was ich wahrnehme ist, dass ich mich an einem sehr erhöhten Platz befinde. Es ist ein Gebäude, ich stehe da auf einem steinernen Balkon. Unter mir liegt eine Stadt, die schläft, nur der Mond bescheint diese ganze Szene. Aber zwischen dem Mond und der Stadt kann ich Wesenheiten wahrnehmen, die da herum schweben. Es sind nicht wirkliche Körper, sondern eher so etwas wie ganz zarte Energiefelder. Ich spüre aber, wie sie mit Absicht und ganz bewusst und gezielt energetische Arbeit verrichten. Ich kann wahrnehmen, dass schlafende menschliche Seelen aus den Häusern und Dächern nach oben steigen und kann jetzt wahrnehmen, wie eines der energetischen Wesen so einen schlafenden Menschen, der deutlich als solcher erkennbar ist, liebevoll umwickelt wie mit Bandagen. Dieser Mensch lässt alles mit sich geschehen und wird dann wieder behutsam zurück begleitet.

Ich kann eine andere Wesenheit dabei beobachten, wie sie aus einem anderen schlafenden Menschen in seiner energetischen Form etwas heraus klopft. Es ist etwas handfester das Ganze, aber mir kommt vor, da wird etwas aus dem Energiefeld geklopft, was nicht sanfter zu entfernen ist, fast wie wenn man einen Teppich klopft. Und ich kann auch erkennen, dass dieses energetische Wesen energischer ist, da ist nicht damit zu spaßen, aber ich spüre auch die absolute Hingabe an den Menschen, den es betreut und spüre auch die Notwendigkeit dieser relativ rauen Behandlung, die aber diesen Menschen nicht schädigt. Jetzt ist er frei von dem, was weggeklopft worden ist und das Energiewesen nimmt ihn förmlich in beide Arme und trägt ihn wie ein kleines Kind zurück.

An einer anderen Stelle kann ich über dieser Stadt so etwas beobachten, was fast wie ein Gewitter aussieht, als ob es hier um energetische Reibereien oder einen Kampf ginge. Da funkt es wie wild, als ob ich Explosionen beobachte, die dann wieder sich auflösen. Und während ich dastehe, das Ganze betrachte, wird es immer ruhiger. Ich hab auch das Gefühl, der neuen Tag bricht bald heran, die Dämmerung ist schon zu erahnen. Als ob diese energetischen Wesen ihre Nachtarbeit schon fast vollendet hätten wird es immer ruhiger. Ich kann jetzt noch eines dieser Wesen beobachten, das seinen Menschen, die Seele dieses Menschen wiegend in den Armen hält, als ob hier ganz viel Trost gebraucht wird, wie wenn man ein kleines Kind in den Armen wiegt, es beruhigt. Da wird ganz sanft damit umgegangen. Und jetzt kann ich den Tagesanbruch erkennen und die Stadt liegt ganz ruhig vor mir.

Ich schlüpfe jetzt in die geistige Führung hinein.

## **Channeling**

Mein Liebes, dir ist gezeigt worden, was des Nachts, wenn die Menschen schlafen, gearbeitet wird an ihnen. Jeder Mensch verlässt seinen physischen Körper in der Nacht, in den Schlafphasen, so dass es seinen energetischen Begleitern möglich ist, am Seelenkörper zu arbeiten, Heilmaßnahmen durchzuführen, Reinigungsmaßnahmen und auch Trost zu spenden. Ganz individuell zugeschnitten auf die persönliche Seele werden hier seelische und spirituelle Wartungsarbeiten vorgenommen, so dass der Mensch am nächsten Morgen wieder erwachen kann, gestärkt und ein kleines bisschen heiler ist.

Jeder Mensch hat eine ganze Gruppe von energetischen Wesenheiten um sich, die ganz unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Manche sind rein dafür da, mit Weisheit und Rat zu führen wie wir. Andere sind ganz auf das persönliche, körperliche Befinden abgestellt. Hier sind es Heilungselfen, Engel, die trösten, Engel, die schützen, Engel, die kämpfen. Dieser Begriff Engel ist jetzt ganz breit gefasst, denn das ist es, was sich Menschen vorstellen können unter energetischen Wesenheiten. In Wirklichkeit sind es Energiefelder, die ihren Dienst erfüllen, die der Liebe unterstehen und die während der Lebenszeit eines Menschen, vom Beginn der Inkarnationsplanung bis zum Sterben des physischen Körpers für diesen Menschen abgestellt sind, ihm zugeordnet sind, so dass er all das verfügbar hat auf der energetischen Ebene, was er braucht, um all den Herausforderungen gerecht zu werden. Diese Hilfe wird von manchen Menschen gespürt, wenn sie sich geöffnet haben für eine nicht physische Existenzebene. Wenn sie die Türen der Religiosität oder der Spiritualität offen halten, dann sind solche Interventionen spürbar. Wenn Menschen sich weigern, an feinstoffliche Situationen, Ebenen und auch Interventionen zu glauben, dies kategorisch ausschließen, dann bauen sie Barrieren um sich herum, die es ihren geistigen Helfern sehr viel schwerer machen, einzugreifen. Denn der freie Wille eines jeden Menschen wird gewahrt, ist oberstes Gebot.

Es bedarf der Bitte, denn dann ist es uns erlaubt, einzugreifen gegen jede Widerstände, die der Mensch bewusst oder unbewusst aufgebaut hat. Wenn wir gebeten werden zu unterstützen, zu helfen, zu heilen, Auswege zu finden aus verstrickten Lebenssituationen, wenn wir direkt gebeten werden, dann dürfen wir eingreifen, dürfen kleinere Knoten lösen, dürfen Möglichkeiten aufzeigen, dürfen Hoffnung verbreiten, dürfen bestimmte Visionen liefern, dürfen Führung unterstützen auf deutlichere Art und Weise. Dies bedeutet nicht, dass wir die Probleme des Menschen lösen dürfen. Dies bedeutet, dass wir in Respekt und Achtung vor der eigenen Größe und Macht eines jeden Menschen kleine Punkte setzen dürfen, Anhaltspunkte für Lösungen liefern dürfen, Fenster der Hoffnung aufzeigen dürfen. Wir dürfen mit menschlichen Helfern arbeiten, dürfen diesen einflüstern, was sie dann übermitteln an den Betroffenen. Wir dürfen Führung in der Art und Weise verstärken, dass es offensichtliche Dinge sind: Sprüche, die auftauchen in einem Buch, Weisheiten, die man selbst aus Filmen oder Theaterstücken erkennen könnte, wenn der Mensch zu lauschen und zu sehen bereit ist. Also braucht es die Bitte um Hilfe und dann auch die Offenheit und Neugierde, denn Führung und Hilfe und auch Heilung geschieht auf vielerlei Arten und Weisen.